Aderlass-Tafel, oder so genannte Juden-Calender

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band (Jahr): - (1751)

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-656070

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Merlaß-Tafel, oder so genannte Juden-Calender. Giebe fleißig Achtung auf den Vieumond, ist er Vormittag, so zehle denselben Tag auch, wirds aber Machmittag Neu, so ist der folgende Tag der erste, und so weiters.

laffen/ ber Mensch verlieret Die Farb. 2. tag ift bof/ man befommt bofe Fieber. r. tag ift bos / man wird leicht contract ober lahm. 4. tag ift gar bos/ verurfact ben gahen Tob. 5. tag ift bos/ macht bas Geblut fdmeinen. s. tag tit gut laffen/ benimmet bas bofe Geblut. 7. tag ift bof / verberdet ben Ragen und Appettt. g. tas ift bob/bringt fein Luft jum Effen und Trinden. . tag ift bof/man wird gern fratig und beifig. 10. tag ift bob/man befommet fluffige Augen. 11. tag ift gut/ macht Luft ju Speif und Trand; 12. tag ift gut / man wird gestärdt am Beib. 11. tag ift bot/ fomachet ben Dagen/wird unbauig. 14. tag ift bos / man fallet in ichwere Rrandheiten. 30. tag ift bos / verurfachet bigige Cefdmulf sofe Sei ss. lag ift gut/befrafftigt ben Dagen/macht Uppetit.

E Um erften Tag nach dem Reumond ift bog ju Aber, 16. tag ift der allerbofeft / fcablic ju allen Dingen. 17. tag ift hingegen ber allerbeste/ man bleibt gefund. 18. tag ift gar gut/ ist nuglich zu allen Dingen. 19. tag ift bob/ und gar besorglich wegen Lahmigkeil. 20. tag ift bof/ thut groffen Kranchetten nit entrinen 21. tag ift gut laffen/ wol am besten im gangen Jabe 22. tag ift gut/ flieben alle francheiten vom menforn 23. tag ift gut/fardet die Glieber/erfrifchet Die Leber 24. tag ift gut/wehret den bofen Dunften und Ungk. 25. tag ift gut für das Tropffen, und gibt. Rlugbeit. 26. tag ift gut / verhutet bofe Fieber und Schlagflußi 27. tag ift gar bof/ift ber fahe Lod zu beforgen-28. tag fi gut/ verreiniget bas hert und Semuth. 29. tag ift gut und boll nachbem einer eine Ratur bal.

iowar und Eufen.

Die innerlichen Bebrechen des Leibs aus dem Blut, nach der Aberlaffe / ju erfundigen und ju erfahren.

1. Schon roht Bint/ mit wenig Baffer oben bededt/gute Gefundheis.

a. Roht und fcaumig Blut / bedeutet ju viel Geblut,

3. Rost Blut / mit einem fcwarglechten Ring / Bauttwebe. 4. Schwart Blut / mit Baffer underfest / Bafferfuct.

5. Schwarg Blut / mit Baffer oben überschwemmt / bofe Fieben: 6. Schwart Blut mit einem Ring / das Gicht und Lipperle.

7. Schwart und schaumig ober eiterig Geblut / bose Feuchtigleit und falle melandolische Bing.

9. Beig und fchaumig / zu viel Pituite / dide Feuchtigleit und glug; 20, Blau Blut web zur Rilgen oder Delandoley / famt Fenchtigfeis II. Brun Blut / webe am Bergen oder eine bigige Gal.

12. Gell ober bleich Blut/web an der Leber, oder Auffloffung der Gal. 23. Belb und ichaumig Blut/ ift ein Bedeutung viel Bergmaffers.

14. Gang mafferig Blut/ bedeut ein fomace Leber / oder der Dagen mit Trand überlaben: Bf. Die bart und gabes Blut / ift eine Angeigung beg Leibe Berftopffung ober Delandolen

Sernerer Bericht vom Schräpfen / Baden und Purgieren.

Junge Leut fo über 12. Jahr alt / follen ichrapffen nach dem Meumond; Die über die 24. Jahr alt sind / nach dem ersten Biertel. Was über 36. Jahr, nach dem Bolls mond: Alte Leut über 48. Jahr / nach dem letften Biertel: Wann der Cim Mund Re ift') foift nicht gut schräpffen. Für das Zahnwebeift gut schräpffen im De und . Das Baden / fo find die besten Beichen 201 201 201 De/ und und 21m besten zu pure aieren ift im Scorpion, wann der Mond nidfich gehet. Dag